

PRESSEEINLADUNG

2. Juni 2017

**BUNDESRATSPRÄSIDENTIN MALU DREYER:  
„SCHÜLERZEITUNG, DAS BEDEUTET FÜR MICH: FREIE  
INFORMATION UND FREIE MEINUNG.“**

Am 8. Juni zeichnet Malu Dreyer zusammen mit namhaften Journalistinnen und Journalisten, bei der feierlichen Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2017, die besten Schülerzeitungsmachenden Deutschlands im Bundesrat aus. Am Vortag, dem 7. Juni, veranstaltet die Jugendpresse Deutschland einen Schülerzeitungskongress mit Workshops und Diskussionsrunde in der Friedrich-Ebert-Stiftung. Das Thema des Kongresses ist in diesem Jahr: „Phantastische Medienwelten. Manege frei für das Wahljahr 2017“. Zu diesen beiden Veranstaltungen laden wir Medienvertreter und -vertreterinnen herzlich ein.

**Mittwoch, 7. Juni**

**Schülerzeitungskongress**

10.00 bis 11.15 Uhr Diskussion

11.30 bis 17.00 Uhr Workshops

Friedrich-Ebert-Stiftung

(Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin)

Zur Diskussionsrunde werden erwartet:

**Annika Klose**, Vorsitzende der Jusos Berlin; **Robert Pietsch**, RPB Beratung Kommunikations- und Politikberatung für Organisationen; **Benjamin Stöwe**, Journalist und Moderator rbb und ZDF Berlin; **Christian Tretbar**, Chefredakteur Onlineredaktion „Der Tagesspiegel“

**Donnerstag, 8. Juni**

**Preisverleihung**

10.50 bis 12.35 Uhr

Bundesrat

(Leipziger Straße 3-4, 10117 Berlin)

Erwartet werden u. a.:

**Stephan-Andreas Casdorff**, Chefredakteur „Der Tagesspiegel“; **Thoralf Cleven**, Chefredakteur „Märkische Allgemeine“; **Bettina Cosack**, Textchefin „Berliner Zeitung“; **Andreas Heimann**, Medienredakteur bei der dpa; **Jörg Quoos**, Chefredakteur Funke Zentralredaktion, **Christine Richter**, Lokalchefin „Berliner Morgenpost“  
Moderation: **Susanne Grube**,

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder, der unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ stattfindet, wird seit 2004 von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Neuer Hauptpartner ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger. Schirmherrin ist in diesem Jahr Bundesratspräsidentin Malu Dreyer. Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs liegt traditionell beim Bundesrat. Der Wettbewerb fördert demokratische Strukturen an Schulen und unterstützt das Erlernen journalistischer Arbeit. Zudem honoriert er das Engagement von Schülern und Schülerinnen außerhalb des Unterrichts.

Gegen insgesamt 1900 eingesandte Publikationen aus ganz Deutschland mussten sich die Gewinnerredaktionen durchsetzen. Auszeichnungen gehen an 18 Schülerzeitungen in den Kategorien Gymnasium, Grund-, Haupt-, Real-, Förder- und berufliche Schulen. Weiter werden zehn Sonderpreise vergeben, die sich mit themenspezifischen Beiträgen oder bestimmten journalistischen Stilformen auseinandersetzen. Sechs Zeitungen mit besonderem Entwicklungspotential erhalten Förderpreise.



## Ausführliches Programm

### **Mittwoch, 7. Juni**

Der **Schülerzeitungskongress** findet am Mittwoch, 7. Juni, von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung (Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin) statt.

- 10.00 – 11.15 Uhr Eröffnung des Schülerzeitungskongresses mit der Diskussion „Phantastische Medienwelten. Manege frei für das Wahljahr 2017“
- 11.30 - 17.00 Uhr Workshops, in denen sich die Redaktionsmitglieder zu einem bestimmten Thema fortbilden und austauschen können
- 17.00 Uhr informeller Ausklang mit Slam-Poetry (Dominique Macri und Dalibor Markovic), Imbiss, offenen Gesprächsrunden und Präsentation der Workshopergebnisse

### **Donnerstag, 8. Juni**

Die Preisverleihung findet am 8. Juni, von 10.50 bis 12.35 Uhr im Bundesrat (Leipziger Straße 3-4, 10117 Berlin) statt.

- 10.00 Uhr Einlass in den Bundesrat mit Schülerzeitungsausstellung in den Lichthöfen
- 10.40 Uhr Einlass in den Plenarsaal des Bundesrats mit Musik zur Eröffnung
- 10.50 Uhr Preisverleihung im Plenarsaal des Bundesrates mit Bundesratspräsidentin Malu Dreyer
- 12.35 Uhr Ende der Preisverleihung, Fotos und Pressegespräche

## Hinweise zur Berichterstattung

### **Bildmaterial**

Bilder der Preisverleihung und der jeweiligen Preisträger finden Sie ab Donnerstag, 8. Juni, ab 16 Uhr unter [www.schuelerzeitung.de/pressebilder](http://www.schuelerzeitung.de/pressebilder). Dort gelangen Sie auf das Fotoportal Flickr. Sie können dort direkt auf die Galerie der Preisverleihung klicken. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Bild öffnet sich die Detailansicht, in der Sie die Bildunterschrift und den Namen des Fotografen sehen können. Um das Bild in Druckqualität herunterzuladen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild. Nun haben Sie mehrere Optionen: Wählen Sie "Original" aus, dann erscheint das Bild in voller Größe. Nun können Sie es mit der Option "Dieses Foto in Originalgröße herunterladen" auf Ihrem PC speichern. Ein vollständiges Interview mit Bundesratspräsidentin Malu Dreyer, aus dem zitiert werden darf, finden Sie online unter [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de) (Unterpunkt: Veranstalter).

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit weiteren Informationen, Gesprächspartnern und -partnerinnen zur Verfügung. Sollten Sie Kontakt zu einer Redaktion oder Schule wünschen, stellen wir diesen gerne her.

### **Akkreditierung Bundesrat**

Interessierte Berichtersteller und -erstatte(r)innen sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung im Bundesrat teilzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Jahresakkreditierung des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung bzw. die Akkreditierung für die Legislaturperiode des Bundestages. Tagesakkreditierungen des Bundesrates können direkt über <http://www.bundesrat.de/DE/presse/akkred/akkred-node.html> auf der Webseite des Bundesrats angefordert werden. Für Rückfragen zur Akkreditierung steht Ihnen die Pressestelle des Bundesrates (Telefon: 030 189100-171) gerne zur Verfügung. Die **Preisverleihung** können Sie **ab 10:50 Uhr** im **Livestream unter [www.bundesrat.de](http://www.bundesrat.de)** verfolgen.

Wollen Sie über den **Schülerzeitungskongress** mit Diskussion und Workshops berichten, bitten wir sie, Franziska Görner zu kontaktieren.

### **Rückfragen:**

#### **PRESSEKONTAKT**

Franziska Görner (Referentin für Projekte und Kommunikation, stellv. Geschäftsführung Jugendpresse Deutschland)  
0157 / 50885644, [f.goerner@jugendpresse.de](mailto:f.goerner@jugendpresse.de)

Reica Lindner (Projektleitung Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2017)  
0176 / 83 36 02 32, [r.lindner@jugendpresse.de](mailto:r.lindner@jugendpresse.de)

Mathias Birsens (Bundesvorstand, Jugendpresse Deutschland)  
0163 / 9090969, [m.birsens@jugendpresse.de](mailto:m.birsens@jugendpresse.de)



Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

#### JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit ehrenamtlich – immer von Jugendlichen für Jugendliche.  
– [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de)

## Die Gewinner der Schulpreise im Überblick:

Je Schulart erhalten Schülerzeitungsredaktionen für den 1. Platz 1000 Euro, für den 2. Platz 500 Euro und den 3. Platz 250 Euro.

### Die Schulpreise im Überblick:

#### Grundschulen:

1. Platz: **Die wilden Seiten** (Grundschule Am Kiefernwald Wildanbruch in Michendorf, Brandenburg)
  2. Platz: **Der kleine Hai** (Grundschule Haimshausen in Haimshausen, Bayern)
  3. Platz: **Sonnenberg-News** (Grundschule am Sonnenberg in Alsheim, Rheinland-Pfalz)
- Förderpreis: **Neues vom Theo** (Theodor-Storm-Grundschule in Berlin, Berlin)

#### Hauptschulen:

1. Platz: **Hummelnews** (Mittelschule Hummelsteiner Weg in Nürnberg, Bayern)
  1. Platz: **Linden-News** (Lindenschule in Memmingen, Bayern)
  3. Platz: **Schwamm drüber** (Schule am Hexbachtal in Mülheim a.d. Ruhr, Nordrhein-Westfalen)
- Förderpreis: **Durchblick** (Hauptschule am Bienenberg in Höxter, Nordrhein-Westfalen)

#### Realschulen:

1. Platz: **Egon** (Staatliche Realschule Hilpoltstein in Hilpoltstein, Bayern)
  2. Platz: **Gingster Welle** (Regionale Schule mit Grundschule Gingst in Gingst, Mecklenburg-Vorpommern)
  2. Platz: **Notenfrei** (Karl Kisters Realschule in Kleve, Nordrhein-Westfalen)
- Förderpreis: **Teenager News** (Oberschule Leubnitz in Werdau, Sachsen)

#### Gymnasien:

1. Platz: **Ventil** (Deutschherren-Gymnasium in Aichach, Bayern)
  2. Platz: **Crux** (Evangelisches Kreuzgymnasium in Dresden, Sachsen)
  3. Platz: **Blickkontakt** (von Müller-Gymnasium in Regensburg, Bayern)
- Förderpreis: **Jemandes Zeitung** (Europäisches Gymnasium, Bertha-von-Suttner in Berlin, Berlin)

#### Förderschulen:

1. Platz: **toll!** (Sonnenhofschule in Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg)
  2. Platz: **Eastsider** (SFZ München-Ost in München, Bayern)
  3. Platz: **MLS-News** (Martin-Luther-Schule in Buseck, Hessen)
- Förderpreis: **Blattsalat** (Stephanus-Schule, Pankow in Berlin, Berlin)

#### Berufliche Schulen:

1. Platz: **boscop** (Städtische BOS in München, Bayern)
  2. Platz: **Schulgeflüster** (Friedrich-Albert-Lange Berufskolleg in Duisburg, Nordrhein-Westfalen)
  3. Platz: **mbs newsreport** (Marcel-Breuer-Schule in Berlin, Berlin)
- Förderpreis: **BK Punkt** (Berufskolleg Wesel in Wesel, Nordrhein-Westfalen)

## Die Sonderpreise im Überblick:

„Ideen. Umsetzen. - Der Innovationspreis für Schülerzeitungen“ des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV): **YELLOWPOST** (IGS Roderbruch in Hannover, Niedersachsen)



„**EinSatz für eine bessere Gesellschaft**“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

1. Platz: **SUSPEKT** (St.-Ursula-Gymnasium in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen)
2. Platz: **heimatlos** (Gymnasium Links der Weser in Bremen, Bremen)
3. Platz: **DIE FLIEGENDE SCHÜLERZEITUNG** (Erich-Kästner-Grundschule in Dormagen, Nordrhein-Westfalen)

„**Ich komm' nicht aus dem Katalog! – Zwischen Fitnessrend und Körperwahn.**“ der AOK – Die Gesundheitskasse:  
**Wallburg-Express** (Georg-Göpfert-Mittelschule Entmann in Eltmann, Bayern)

„**Digitale Medien und Schule**“ der Joachim Herz Stiftung: **globus** (Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt in Karlstadt, Bayern)

„**Hat Deine Schule Mobbing im Griff?**“ der Werner Bonhoff Stiftung: **BK Punkt** (Berufskolleg Wesel in Wesel, Nordrhein-Westfalen)

„**SPIEGEL-Sonderpreis für die beste journalistische Leistung**“ des SPIEGELS: **globus** (Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt in Karlstadt, Bayern)

„**Das beste Interview**“ der Otto Brenner Stiftung: **Paparazzi** (Staatliche FOS+BOS Augsburg in Augsburg, Bayern)

„**Reformationen – damals und heute**“ der Evangelischen Kirche in Deutschland – Kulturbüro und der Evangelischen Wittenbergstiftung: **zoom** (Staatliche Fach- und Berufsoberschule Freising in Freising, Bayern)

„**Europa hier bei mir**“ der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland: **kfm Bilanz** (Kaufmännische Schulen Rheine in Rheine, Nordrhein-Westfalen) und **Pausengong** (Wiedtal-Gymnasium in Neustadt/Wied, Rheinland-Pfalz)

„**Unter die Lupe genommen - Sicherheit und Gesundheit an der Schule**“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): **PEER plus** (Egbert-Gymnasium in Münsterschwarzach, Bayern)